

BRANDBRIEF 8

STADT - LAND - FLUSS

Das ewige Spiel

Die Isar besitzt je Kubikmeter durchschnittlich 0,012 Gramm an waschbarem Gold. Und weil das türkisgrüne Juwel nicht nur der schönste Fluss in Deutschland ist, sondern auch großzügig mit seinen Schätzen umgeht, kann jeder Mensch mitnehmen, was er dort findet.

Das Land Bayern verfügt dieses Jahr über einen Haushalt von 71,2 Milliarden Euro und gibt 900 Millionen Euro für Kunst und Kultur aus, mehr als jedes andere Land, betont der zuständige Minister Markus Blume. Auch das ist großzügig, nur erreicht das nicht jeden Menschen in Bayern. Für die freie Szene in der Landeshauptstadt München ist es lukrativer in der Isar Gold zu waschen, als auf eine Unterstützung durch den Freistaat zu hoffen. Freie Bühnen oder Einrichtungen mit Sitz in München sind von der Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst seit vielen Jahren explizit ausgeschlossen!

Nun ist es nicht so, dass die Münchner Politik mit einem Kulturbudget von mehr als 269 Millionen Euro das als Vorwand nehmen sollte, um die letzten Freien Bühnen der Stadt an die Wand fahren zu lassen. Aber selbstverständlich ist es ein Skandal, dass das Land Bayern seiner Hauptstadt jegliche Unterstützung bei der Finanzierung und dem Erhalt der freien Szene verweigert, und damit vielen Menschen, die das Kulturland Nummer 1 erst zu einem solchen machen, die Existenzgrundlage entzieht.

WIR FORDERN, DASS DIE VERANTWORTLICHEN IN DER BAYERISCHEN LANDESPOLITIK DIE KUNST IN GANZ BAYERN – OHNE AUSNAHMEN – GERECHT FÖRDERN!